

# Protokoll Vereinswechsel

---

**Anwesend:** Robin Petermann, Jethro Bartel, Malte Ibs, David Lobzhanidze, Hauke Thissen, Oliver Höpfner, Claas Rockmann-Buchterkirche, Haktan Biricik, Robin Stolz, Joachim Kropp, Stephan Slopinski, Ulrike Schlüter, Malte Hentrop

## Einleitung

---

- das Wohl der Jugendlichen im Vordergrund
- ein Wechsel darf laut den meisten Vereinssatzungen nicht abgelehnt werden
- wechselnde Jugendliche müssen aber nicht sofort mit allen Förderungen belohnt werden

## Wechselgründe

---

(Initiative)

- Umzug: (Spieler)
- Freunde: (Spieler)
- **Förderung: (Verein, Spieler)**
- Perspektive (Verein, Spieler)
- Entfernung zum Verein (Spieler)
- Eltern (Spieler)
- **aktive Ansprachen (Verein)**
- Vereinsangebote (Verein, Spiele)
- Spielpartner (Alter, Niveau) (Spieler)

## Schlecht

---

- 1x Abwerbung in 30 Jahren
- Kommunikation (**5x**)
- Frühes Abwerben von Kindern in jungen Jahren, ohne dass diese eine Chance auf eine Perspektive haben oder bekommen
- Falschinformationen verbreitet
- Motivation von Vereinen, aktiv Talente aufzubauen, wird zerstört
- Perspektive der Vereinen wurden zerstört (z.B. Jugendbundesliga)

# Wünsche

---

- Jugendliche sollten nur aus eigenem Antrieb wechseln
- Kommunikation (**3x**)
- Ehrliches Aufklären/Evaluieren, falls das Kind vom Wechsel nicht profitieren kann (kein Interesse an Förderung, 12. Ersatzspieler etc.)
- nur Toptalente aufnehmen = keine Wechsel von Spielern, bei denen ein Wechsel nicht zwingend erforderlich ist
- lebendige Vereinslandschaft
- Kooperationsmöglichkeiten zwischen Vereinen ausnutzen
- **Vertrauen**
- Kinder und Jugendliche stärker ablehnen, wenn es keinen Sinn ergibt
- talentierten Spielern die Perspektive nicht nehmen

# Lösungsvorschlag

---

## jugendliche/Eltern Fragen an

1. Meldung an den Vereinsverantwortlichen des aktuellen Verein
2. Verein hat für den Wechsel:
  - kein Interesse: Abberaten und Vereinsverantwortliche informieren
  - Interesse:
    - bis U12: Kooperationen anbieten/versuchen
    - ab U14: Adäquate Förderung im Verein/Land
      - möglich: Wechsel vermeiden
      - nicht möglich: Wechsel
  - Wechsel nur in Absprache mit beiden Vereinen

## Verantwortlicher

- Jeder Verein benennt der BSJ bis zu zwei Verantwortliche
- BSJ fragt jährlich ab
- BSJ verkündet Liste auf JV
- Erst/Ein Kontakt über Mail an alle genannten Verantwortlichen

## Zukunft

- bei Bedarf auf JV als TOP
- in 2 Jahren nochmal treffen

# WECHSELGRÜNDE

- o UMZUG
- o FREUNDE
- o FÖRDERUNG
- o PERSPEKTIVE
- o ENTFERNUNG
- o ELTERN
- o AKTIVE ANSPRACHE
- o VEREINSANGEBOTE
- o SPIELPARTNER (ALTER/NIVEAU)

# VERANTWORTLICHER

- JEDER VEREIN BIS ZU 2
- BSD FRAGT JÄHRLICH AB
- BSD VERKÜNDET LISTE AUF JV
- ERST/EIN KONTAKT ÜBER MAIL AN ALLE
- KLÄRUNG EINZELN OK

↳ BEI BEDARF AUF JV

↳ SPÄTESTENS NACH 2 JAHREN „TREFFEN“

# JUGENDLICHER\*ELTERN FRAGEN AN

↳ MELDUNG AN VEREINSVERANTWORTLICHEN

INTERESSE

↳ BIS U12: VERSUCH  
KOOPERATION

↳ AB U14:  
ADÄQUATE FÖRDERUNG  
IM VEREIN/LAND MÖGLICH

JA

↓  
WECHSEL  
VERMEIDEN

NEIN

↓  
WECHSEL

---

AKTIVE ANSPRACHE VEREIN

VEREINSVERANTWORTLICHER MIT NEU  
SPRICHT MIT VEREINSV... MEIN ALT

ZEIT, DAS  
WAS



ME  
RO



# JUGENDLICHER/ELTERN FRAGEN AN

## SCHLECHT

1x Abwerbung in  
30 Jahren

Kommunikation

Kommunikation

Frühes Abwerben von Kindern  
in jungen Jahren ohne dass  
das Kind die Chance einer  
Perspektive haben/bekommen

• die Motivation des Kindes,  
aktive Talente aufzubauen,  
wird zerstört

## WUNSCH

Jugendliche sollte nur  
aus eigenen Antrieb  
Wechseln

Kommunikation

- Mehr Kommunikation  
miteinander

50% (alte Kommunikation (Lösungen))

Direktes Gespräch zwischen  
beiden Vereinen + Spieler/  
Eltern

Ehrliches Aufklären/Evaluieren,  
falls das Kind vom  
Wechsel nicht profitieren  
kann (kein Interesse an Förderung,  
12. Ersatzspieler etc.)

• nur Top Talente nehmen =  
kein Wechsel von Spielern, bei  
denen ein Wechsel nicht zureichend  
attraktiv ist

## VERTRAUEN